

Bericht über das Vereinsjahr 2016 an die Jahresversammlung vom 23. April 2017

Autor(en): **Felber, Peter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mariastein**

Band (Jahr): **94 (2017)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1032444>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verein «Freunde des Klosters Mariastein»:

Bericht über das Vereinsjahr 2016 an die Jahresversammlung vom 23. April 2017

Peter Felber, Präsident

Verehrter Herr Abt und verehrte Herren Konventualen, liebe Freundinnen und Freunde von Mariastein, liebe Mitchristen

Wie in allen Jahren mit ungerader Jahreszahl hält der Verein der Freunde des Klosters Mariastein keine Generalversammlung mit statutarischen Traktanden ab, aber der Präsident informiert die Mitglieder über wichtige Beschlüsse des Vorstands und über den Zustand des Vereins.

Ich freue mich herzlich darüber, Abt Peter, die Herren Patres und eine stattliche Zahl von Vereinsmitgliedern willkommen heissen zu dürfen.

Generalversammlung 2016

Die letzte ordentliche Generalversammlung hat am 24. April 2016 wie üblich im grossen Saal des Restaurants Post stattgefunden. Daran haben gegen 100 Mitglieder teilgenommen. Auf diese Generalversammlung hin haben drei langjährige Mitglieder des Vorstandes ihre Demission eingereicht. Es sind dies:

- Dr. Thomas Wallner, Mitglied seit 1980. In den Jahren 1990 bis 1993 hat er den Verein präsiert.
- Dr. Klaus Reinhardt, Mitglied seit 1992. In den Jahren 1998 bis 2010 stand er dem Verein als Präsident vor.
- Pater Armin Russi, Vertreter des Klosters, Mitglied seit 1991.

Alle übrigen Vorstandsmitglieder und die beiden Revisoren Stephan Müller und Niklaus Thurnherr haben sich für eine weitere

Amtsperiode zur Verfügung gestellt und wurden wiedergewählt.

Neu wurden in den Vorstand vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- lic. iur. Marianne Jeger, Oberrichterin, Solothurn
- Marcel Thürlemann, Binningen
- Pater Kilian Karrer, Vertreter des Klosters

Vorstand des Vereins

Im vergangenen Vereinsjahr traf sich der Vorstand zu drei Sitzungen. In der ersten hat er sich für die Amtsdauer von zwei Jahren konstituiert. Mit Ausnahme von Anton Strähl haben sich alle Chargierten weiterhin zur Verfügung gestellt und wurden wiedergewählt.

Es sind dies als Präsident Peter Felber, als Vizepräsidentin Franziska Baumann, als Aktuar Marcel Thürlemann und als Kassier Viktor Höchle. Weitere Mitglieder sind: Rita Bieri-Zemp, Anton Eggenschwiler, Hermann Flensberg, Willy Hirter, Hans Jermann, Marianne Jeger, Pater Kilian Karrer, Martin Mecker, René Renz, Anton Strähl und Dr. Hans Vögtli.

Abt Peter nimmt jeweils als ständiger Gast an den Verhandlungen teil.

Leider haben wir den Tod eines aktiven Vorstandsmitgliedes zu beklagen. Am 17. Februar 2017 starb kurz vor seinem 74. Geburtstag Hans Jermann-Fringeli, Laufen. Der Trauergottesdienst fand am 24. Februar 2017 statt. Hans Jermann gehörte seit dem Jahr 2000 dem Vorstand an. Er war ein sehr engagiertes Mitglied und hat grosse Verdienste in der Mitgliederwerbung.

Am 5. Mai 2016 starb Pater Andreas (Adolf) Stadelmann, Dr. theol. und lic. rer. bibl., im Alter von 79 Jahren.

Wir denken dankbar an beide Verstorbenen.

Projekte 2016 und 2017

Im Jahr 2016 konnten zwei Projekte, welche der Verein unterstützt hat, abgeschlossen werden, Es sind dies:

- Sanierung der Klostermauer Süd. Die Arbeiten konnten Ende August 2016 abgeschlossen werden. Die Kosten betragen CHF 25 000.–.
- Anschaffung von neuen Flokalben für die Konzelebranten. Die Anschaffungskosten betragen CHF 12 215.–, welche der Verein vollständig bezahlt hat.

In den Vorstandssitzungen vom November 2016 und März 2017 hat der Vorstand die Finanzierung bzw. Mitfinanzierung folgender Projekte beschlossen:



- CHF 25 000.– für die Sanierung der Glocke 4. Diese Sanierung wurde notwendig, da diverse Teile des Fiesenjochs und die Glockenaufhängung rostig und zum Teil die Nieten lose oder defekt waren.
- CHF 10 000.– für die Erneuerung des Schriftenstandes in der Vorhalle der Basilika. Es ist vorgesehen, das Angebot in Deutsch etwas zu reduzieren. Andererseits sollen Pilgerinnen und Pilgern mit einer anderen Sprache Schriften angeboten werden. Um die Schriften schön präsentieren zu können, braucht es eine neue Möblierung.
- CHF 13 200.– für die Sanierung der sieben Stelen auf dem Klosterplatz. Diese sind stark verschmutzt, ja zum Teil sogar total schwarz.
- CHF 11 000.– für die Sanierung des Ganges zur Gnadenkapelle. An einigen Wandstellen drückt das Wasser durch, was zur Folge hat, dass die Farbe abblättert.
- Wie in den letzten Jahren üblich, wurden für das Jahr 2017 wiederum CHF 10 000.– für die Kirchenmusik in der Basilika gesprochen. Mit dem Beitrag ist es möglich, dass besonders das Oster-Hochamt und die Mitternachtsmesse an Weihnachten auf hohem musikalischem Niveau mitgestaltet werden können.

Weitere wichtige Projekte, welche innerhalb des Klosters bereits diskutiert werden und in nächster Zeit in Angriff genommen werden müssen, sind:

- Finanzielle Bewirtschaftung des grossen Parkplatzes.
- Realisierung eines Picknick-Platzes mit teilweiser Überdachung für Gruppen und Schulklassen. Das Fehlen einer solchen Anlage wird als Manko angesehen.

Sanierungsbedürftig: Die Stelen von Ludwig Stocker auf dem Kirchenvorplatz sind vom Wetter geschwärzt, die Aufschriften sind z. T. unleserlich geworden.



Mitgliederversammlung 2017: Peter Felber, Präsident des Vereins «Freunde des Klosters Maria Stein», berichtet in der Basilika über die Aktivitäten des Vereins.

Die Realisierung dieser Vorhaben wird einige Kosten verursachen. Über Beiträge an diese Investitionen wird der Vorstand zu einem späteren Zeitpunkt beschliessen.

Zustand des Vereins

In der Zeit vom 1. März 2016 bis 9. März 2017 sind dem Verein 60 Neumitglieder beigetreten und konnten aufgenommen werden. Per Ende März beträgt der Mitgliederbestand 2362. Trotz der erfreulichen Anzahl von 60 Neueintritten ist der Mitgliederbestand innerhalb eines Jahres um 9 Mitglieder zurückgegangen. Dieser Rückgang lässt sich insbesondere durch Überalterung und Todesfälle erklären.

In der Sitzung vom 9. März 2017 hat der Vorstand auch die Jahresrechnung 2016 zuhanden der Generalversammlung 2018 genehmigt. Das Vereinsvermögen betrug per Ende 2016 CHF 180 139.82. An Erträgen sind zu verzeichnen: CHF 92 823.20 Mitgliederbeiträge, CHF 18 734.– Abonnementsbeiträge für die Zeitschrift «Mariastein» und

CHF 32 749.– Spenden. Diese Spenden stammen insbesondere von den Mitgliedern, welche den statuarischen Beitrag von CHF 40.– freiwillig aufrunden.

Im Jahr 2016 hat die Herausgabe der Zeitschrift «Mariastein» CHF 66 154.– gekostet. Wie erwähnt, wurden für diverse Projekte, welche noch nicht abgeschlossen sind, Beiträge in der Höhe von rund CHF 94 000.– gesprochen. Dazu kommen für das Jahr 2017 die Herausgabekosten für die Zeitschrift «Mariastein» von CHF 65 000.– und der Beitrag an die Kirchenmusik von CHF 10 000.–. Frei verfügbar sind daher zurzeit circa CHF 11 000.–. Dazu kommen noch die Mitgliederbeiträge 2017.

Abschliessend danke ich Ihnen meinerseits für Ihre Verbundenheit mit dem Kloster und dem Verein. Herzlich danken möchte ich auch meinen Kolleginnen und Kollegen für die aktive Mitarbeit im Vorstand. Ein spezieller Dank gilt auch Abt Peter für die angenehme Zusammenarbeit.